



Skitour zur Labeggalm

Vom Erbhof Wimm über die Eilalm

Die ruhigen und nicht überlaufenen Brandenberger Alpen bieten einige hervorragende Skitouren. Die bei den Einheimischen beliebte Tour zu den Labegg-Almen gehört dazu, einige Minuten über den Almhütte steht ein aussichtsreicher Hügel, direkt auf der Geländekante zwischen Brandenberger Tal und Steinberg. Der inoffiziell als Labegg-Kreuz bezeichnete Hügel ist das Ziel dieser Skiwanderung.

Toureninfo

Region:	Brandenberger Alpen / Rofan
Erreichte Gipfel:	Labegger Kreuz 1600m
Dauer:	Aufstieg ca. 1 Std. 30 Min., Abfahrt ca. 20 Min. insgesamt ca. 1 Std. 50 Min.
Lawinengefahr:	geringe Lawinengefahr. Nach Neuschneefällen sollten die Nordhänge im Gebiet der Eilalm und der Nordhang des Pramakopfes kritisch beurteilt werden.
Höhenunterschied:	425 hm
Streckenlänge:	6,6 km (mit Pramakopf 1 km mehr)
Schwierigkeit:	leicht Forststraße und meist flache Hänge ohne besondere Schwierigkeiten.

Start

Erbhof Wimm , 1175m

GPS-Wegpunkt:

N47 30.317 E11 51.767 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Mit dem Pkw:

Wir verlassen die Inntalautobahn bei der Ausfahrt Kramsach/Brixlegg und fahren in den Ort Kramsach. Beim Kreisel halten wir uns rechts und anschließend an die Wegweiser Richtung Aschau, das wir nach 10 km erreichen. Wir fahren c. 200 Meter durch Aschau und beugen dann rechts in Richtung Wildmoos, Brandl bzw. Wimm ab. Auf der engen Straße erreichen wir den Erbhof Wimm ca. 3 km nach Aschau. Dort gibt es einen kleinen Wanderparkplatz.

- Ab Rosenheim: 80 km / 1:05 Std
- Ab München: 130 km / 1:40 Std
- Ab Bad Tölz: 60 km / 1:05 Std

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung

Start: Erbhof Wimm

Aufstieg:

Vom Parkplatz beim Erbhof Wimm folgen wir dem Forstweg nach Süden in den Wald hinein. Nach diesem erreichen wir das freie Gebiet der Eil-Alm. Hier können wir in zwei Varianten weiter aufsteigen: Für die steilere Variante verlassen wir kurz vor den ersten Almhütten links die Forststraße und steigen den Nordwesthang des Pramakopfes empor. Nachdem wir den Sattel erreicht haben, biegen wir rechts (westlich) ab und gelangen ohne Höhengewinn nach wenigen Minuten einen Wegweiser. Hier zweigt von rechts der offizielle Weg von der Eilalm ein. Dies wäre die zweite, flachere Variante. Sie führt an den Almhütten vorbei und verläuft in einem Linksbogen zu dem breiten Sattel hinauf, wo die erste Variante von links eintrifft. Hier können wir kurz auch bereits das Dach von Anderls Almhütte erblicken, die allerdings nur im Sommer geöffnet ist. Wir steigen nun über einen Rücken geradewegs westlich der Hütte entgegen und lassen dabei die breite, oft zugewehrte Forststraße links liegen. Auch bei der Almhütte beachten wir die Forststraße nicht, lassen diese unter uns liegen und steigen wieder über den lichten Rücken auf den Gugel oberhalb der Labeggalm, der in keiner Karte einen Namen trägt. Die Einheimischen nennen ihn "Labegger Kreuz". Dies ist der höchste Punkt unserer Skiwanderung, und mit etwas Glück ist ein Platz auf der Bank bei dem Almkreuz noch frei. Alternativ können wir uns auch eine Gipfelbrotzeit mit überragendem Panorama vor Anderls Almhütte gönnen. Auch hier gibt es an der Hüttenwand mehrere Sitzgelegenheiten.

Abfahrt:

Die Abfahrt erfolgt zuerst vom Labegger Kreuz auf direktem Weg zu Anderls Almhütte, von dort ungefähr auf der Linie des Aufstiegswegs zu dem Wegweiser auf dem Sattel. Hier können wir frei entscheiden, über welchen Hang wir zu den Hütten der Eilalm gleiten. Anschließend fahren wir auf der Forststraße zurück zum Erbhof Wimm.

Literatur

Karte

Alpenvereinskarte 6

Rofan

von *Alpenverein*

<https://www.roberge.de/buch.php?id=260>

Autor

Autor: Reinhard Rolle

Autorenportrait / <https://www.roberge.de/index.php/topic,7010.0.html>